

Es liegt etwas in uns, das bleiben will

*Es liegt etwas in uns, das bleiben will,
das wohl wachsen, sich entwickeln mag,
doch jeweils nur und immer fortgesetzt
zu unausweichlichem und endlos neuem
unstillbarem Anspruch auf Beständigkeit.*

*Es ist ein höchst regsamer Lebensfunke,
der tief im Grunde unsrer Seele webt,
und der uns gütig hindert zu verzagen,
uns nie mit nur Zeitlichem genüge finden
und neu zu neuen Welten streben lässt.*